

## Beschlussvorlage

- 0527/19/1 -

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt	20.09.2017	öffentlich / Empfehlung
Stadtverordnetenversammlung	28.09.2017	öffentlich / Entscheidung

**Betreff:**            **Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept „Östliche Kernstadt,, hier: Einrichtung einer Lokalen Partnerschaft zur Umsetzung und Begleitung des Stadtumbauprozesses**

### **Sachverhalt:**

Eine weitere Fördervoraussetzung (neben der Erstellung des ISEK) ist im Rahmen des Stadtumbauprozess für Einzelmaßnahmen in der Östlichen Kernstadt ist auch die Einrichtung einer sogenannten Lokalen Partnerschaft. Gemäß Ziffer 5.4. Steuerungsstrukturen der Richtlinie für eine nachhaltige Stadtentwicklung „hat der Zuwendungsempfänger (sprich, die Kreisstadt Bad Hersfeld) spätestens ein Jahr nach der Aufnahme in das Förderprogramm Stadtumbau Hessen eine Steuerungsstruktur aufzubauen, in der die erforderlichen, stadtplanerischen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Kompetenzen vertreten sind. Ein entsprechender Beschluss dieser Lokalen Partnerschaft in den städtischen Gremien ist erforderlich. Es ist ausreichend, wenn im Beschluss die vertretenen Institutionen, Vereine und die Bürgerschaft dokumentiert sind. Ein Beschluss mit Namen der Mitglieder der Steuerungsstruktur (Lokalen Partnerschaft) ist nicht notwendig.“

Die Lokale Partnerschaft versteht sich als Begleitstruktur des Stadtumbauprozesses, die regelmäßig zusammenkommen wird (mind. zweimal im Jahr) und am Stadtumbauprozess beratend und initiiierend mitwirkt. Die Lokale Partnerschaft übernimmt nicht nur Verantwortung für die Umsetzung des ISEK's und damit für die Weichenstellung der Kernstadtentwicklung, sondern soll auch im weiteren Umsetzungsprozess Multiplikatorin und Entscheidungs- vorbereiterin sein.

Hiermit werden folgende Institutionen/Akteure für diese Lokale Partnerschaft vorgeschlagen (Mitgliedschaft durch jeweils eine Person), welche im Quartier aktiv sind oder Einfluss auf das Quartier haben:

- Stadtmarketingverein Bad Hersfeld e.V.
- Kleiderwerke Bad Hersfeld GmbH

- Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg
- WealthCap München (für die ehem. Herkules-Immobilie)
- Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V.
- Katholische Kirchengemeinde Hersfeld-Rotenburg
- Politische Vertretung durch die Fraktionen (jeweils eine Person je Fraktion)
- Umweltverbände ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub), NABU und BUND (jeweils ein Mitglied)
- Evangelische Kirche
- Zwei interessierte Bürgerinnen und Bürger (Vorschlag: Interessierte aus den beiden Projektwerkstätten)

Weiterhin nehmen regelmäßig Vertreterinnen und Vertreter der Kreisstadt sowie das Ingenieurbüro teil, welches den Stadtumbauprozess dauerhaft begleiten wird. Themenorientiert wird geschaut, welche weiteren Akteure die Lokale Partnerschaft bereichern können. Die Teilnehmerzahl wird auf max. 20 begrenzt, um eine wirksame Arbeit forcieren zu können.

### **0527/19/1**

In der Magistratssitzung vom 11.09.2017 ist der Beschlussvorschlag von

„Der Einrichtung einer Lokalen Partnerschaft für die Begleitung des Stadtumbauprozesses wird zugestimmt. Ebenso wird der vorgeschlagenen Akteursgruppe zugestimmt.“

in

„Der Einrichtung einer Lokalen Partnerschaft für die Begleitung des Stadtumbauprozesses wird zugestimmt. Ebenso wird der vorgeschlagenen Akteursgruppe, **die nicht abschließend ist**, zugestimmt.“

geändert worden.

Er wurde einstimmig mit der Änderung empfohlen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine, lediglich für die Sitzungen Catering aus dem Fördertopf des Stadtumbauprozesses

### **Projektplanung:**

Sitzungen der Lokalen Partnerschaft zweimal im Jahr im Laufe des Stadtumbauprozesses

### **Risiken/ Auswirkungen:**

Keine Risiken, jedoch Stärkung der Beteiligung sämtlicher relevanter Beteiligte am Stadtumbauprozess.

**Beschlussvorschlag:**

Der Einrichtung einer Lokalen Partnerschaft für die Begleitung des Stadtumbauprozesses wird zugestimmt. Ebenso wird der vorgeschlagenen Akteursgruppe, die nicht abschließend ist, zugestimmt.

**Anlagen:**

keine

**Mitzeichnung:**

gez. Spohr, Guido (Zustimmung)  
(Technische Verwaltung (60)) am 14.09.2017  
gez. Grimm, Gunter (Zustimmung)  
(Erster Stadtrat) am 14.09.2017